

Nicht erst seit [WannaCry](#) ist es von Interesse, den Patch-Stand diverser Windosen im Auge zu behalten... und Ehrensache, hier kommt bei mir Icinga 2 ins Spiel. Von der Installation bis hin zur Integration über den Director — kommt mal mit, so schwierig ist das gar nicht.

Installation unter Windows

Im ersten Schritt, ganz klar, muss Icinga 2 auf dem Host installiert werden; ich habe mich für den aktuellsten 64bit-Installer auf <http://packages.icinga.com/windows/> entschieden. Die Installation ist... naja, eine Installation halt ;) Ich musste zuvor [packages.icinga.org](#) in *Systemsteuerung* → *Internetoptionen* → *Vertrauenswürdige Sites* freigeben — vielleicht ist da auf euren Systemen auch etwas Zauber nötig, das wisst ihr sicher besser als ich.



jes.icinga.com^m ausführen oder



Wirklich ausführen? Na klar!

Klick auf »Next« und los geht's...



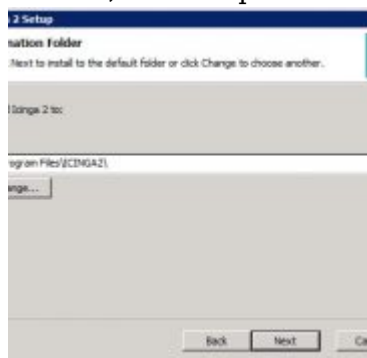
GNU GENERAL PUBLIC LICENSE
Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.,
Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1391 USA
Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies
of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your
freedom to share and to modify your software. Icinga 2 licenses
accept the terms in the License Agreement.

Na klar, wir akzeptieren alles. Immer.



Installation folder
Next to install to the default folder or click Change to choose another.

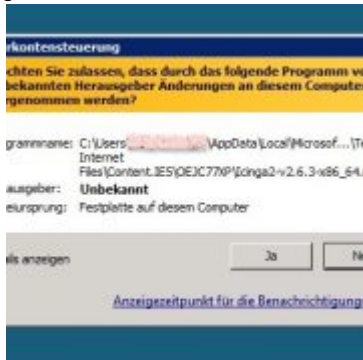
Icinga 2 to:

Program Files\CINGA2\

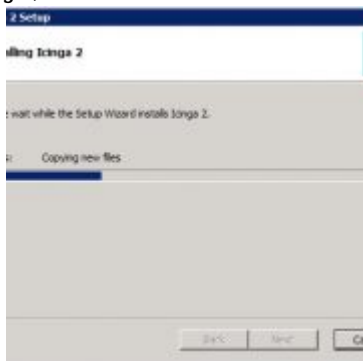
Wohin damit?



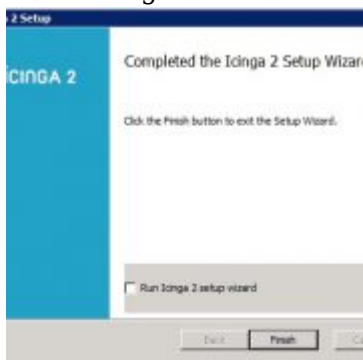
Jetzt aber wirklich!



Ja, das möchte ich zulassen.



Es tut Dinge...



Fertig!

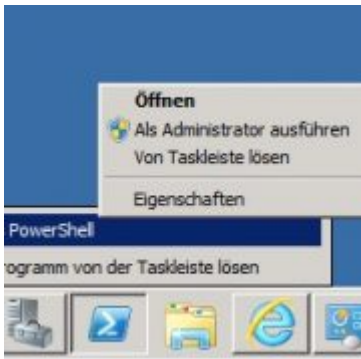
Run Icinga 2 Setup Wizard habe ich im letzten Schritt **nicht** an, stattdessen führe ich das PowerShell-Script aus, das der Director mir bereitstellt — nachdem ich den Host im Director eingerichtet habe, deshalb ist das der nächste Schritt. Wie das geht, wisst ihr sicher alle? Im Reiter »Agent« findet ihr dann das *Windows Kickstart Script*, was nichts anderes als ein PowerShell-Script ist. Und ja, als völliger Microsoft-N00b musste ich hier böse googlen, bis ich die Zusammenhänge kapierte.

Wie auch immer: dieses Script muss kopiert und auf den Windows-Host transportiert werden. Ich habe hierzu eine Textdatei `icinga.txt` auf dem Desktop erstellt und den Inhalt hineinkopiert. Im

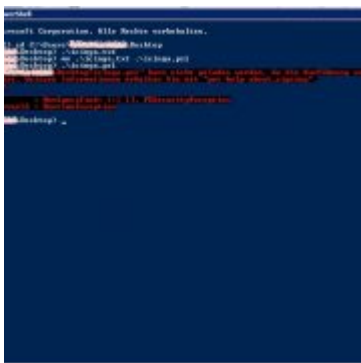
Anschluss daran starte ich die PowerShell (als Administrator!), marschiere in das korrekte Verzeichnis und benenne die Datei von `icinga.txt` nach `icinga.ps1` um. Ausführen kann ich sie jedoch nicht — die auf dem Host gesetzte Richtlinie verhindert das. Abhilfe schaffte für mich, diese Richtlinie kurzfristig per `Set-ExecutionPolicy Unrestricted` außer Kraft zu setzen, mein Script `.\icinga.ps1` auszuführen und die Änderung an der Richtlinie hernach per `Set-ExecutionPolicy AllSigned` wieder rückgängig zu machen. Unter »Dienste« setzte ich dann noch *Anmelden als auf Lokales Systemkonto*, damit die Checks später nicht an irgendwelche Permission-Wände laufen.



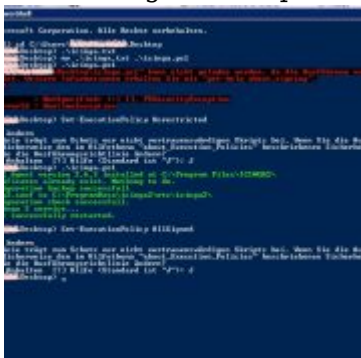
Neue Textdatei



PowerShell als Administrator



Ausführung von Scripts ist deaktiviert.



Set-ExecutionPolicy



Lokales Systemkonto

Vorbereitung des Masters

Damit der Master die *Commands* auch kennt, muss die Konfiguration (sofern das nicht schon passiert ist) eingebunden werden; ich habe hierzu die `/etc/icinga2/icinga2.conf` erweitert und anschließend per `service icinga2 restart` durchgestartet. Mehr ist auf dem Master auch gar nicht zu tun — der nächste Schritt besteht dann schon darin, die Checks zu konfigurieren.

```
## /etc/icinga2/icinga2.conf
...
include
...
```

Services im Director

Kickstart run

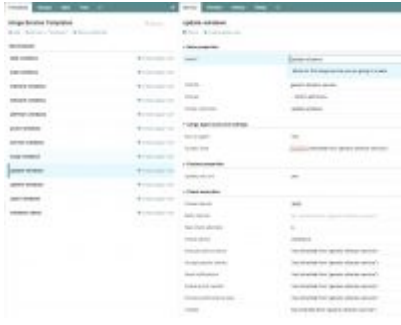
Nun ist es ja so: wenn ihr die Windows-Plugins gerade erst in die Konfiguration aufgenommen, den Director aber schon länger am Start habt — dann kennt er diese neuen *Commands* nicht. Was benötigt wird: ein erneuter Lauf des Kickstarts, wie er auch bei der ersten Inbetriebnahme des Director ausgeführt wird. Damit der funktioniert, muss zuerst eine entsprechend angepasste Konfigurationsdatei angelegt werden.

```
## /etc/icingaweb2/modules/director/kickstart.ini
[config]
endpoint =
; host = 127.0.0.1
; port = 5665
username =
password =
```

Hernach kann der Kickstart initiiert werden. Läuft alles fehlerfrei, erscheinen im Director anschließend ziemlich viele *Pending changes* — eben alles, was nun neu importiert wurde. Nach dem Deploy stehen diese neuen *Commands* dann zur Verfügung und können über den Director genutzt werden.

```
$ icingacli director kickstart run
```

Windows Services



Die Services, zum Teil auch mit Datenfeldern, in den Director einzutickern, ist in erster Linie eines: ziemlich öde ;) Also schnappt euch einen frischen Kaffee und etwas gute Musik und legt los. Wichtig ist natürlich, dass die Checks auf dem Endpoint ausgeführt werden, ihr also *Run on agent* auf **yes** setzt. Ein *Preview* meines update-windows liest sich folgendermaßen:

```
template Service "update-windows" {
    check_command = "update-windows"
    max_check_attempts = "5"
    check_period = "workhours"
    check_interval = 1h
    retry_interval = 1m
    enable_notifications = true
    enable_active_checks = true
    enable_passive_checks = true
    enable_event_handler = true
    enable_perfddata = true
    volatile = false
    zone = "zonename"
    command_endpoint = host_name
    vars.update_win_crit = "yes"
}
```

Zuordnung zu Hosts



Der Einfachheit halber habe ich meinem Host-Template Windows Agent via Icinga 2 Core diese Services zugeordnet; auf jedem Host, der dieses Template einbindet, werden automatisch diese Checks ausgeführt. Navigiert hierzu im Director über *Hosts* → *Templates* → *Template auswählen* → *Reiter Services* und fügt hinzu, was ihr an dieser Stelle sehen möchtet.



Klar, es ist eingeschränkter gewohnt, aber es ist okay. Und liefert Information, die man eigentlich unbedingt haben will – wenn ich schon Windosen im Netz ertragen muss, dann will ich wenigstens wissen, was da so drauf abgeht. Eine Einschränkung stellt derzeit Windows 2008 dar, hierzu [hab ich mal einen Bug Report aufgemacht](#).

Berichtet doch mal, wie es geklappt hat ;)